

Muster-Vorlage für eine Einreichung von Beschwerde nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (§ 13 Abs. 1 AGG)

Die Beschwerde soll das vorgefallene Geschehen umfassend darstellen und mögliche Zeug*innen und Beweise aufführen. Zudem soll möglichst mitgeteilt werden, welche anderen Personen bereits über die Vorfälle informiert wurden und ob bereits Maßnahmen eingeleitet wurden. Gerne können Sie dafür diese Vorlage nutzen. Anhand von Leitfragen können Sie zentrale Informationen zusammentragen.

Gedächtnisprotokoll

Wann ist der Vorfall passiert?

Halten Sie das Datum, wenn möglich auch die genaue Uhrzeit des Vorfalls fest.

Wo ist der Vorfall passiert?

Beschreiben Sie den Ort bzw. den Kontext möglichst genau (z. B. Lehrveranstaltung, persönliches Gespräch, auf dem Campus, Telefonat, E-Mail, Social Media etc.).

Wer hat diskriminiert oder was (z.B. Verfahren, Regelungen) wirkte benachteiligend?

Was genau ist passiert?

Notieren Sie so detailliert wie möglich in zeitlicher Abfolge den Vorfall.

Wer war noch beteiligt? Wer kann das Geschehen bezeugen?

Ggf. auch Namen und Kontaktmöglichkeit angeben

Wurden bereits Schritte/Maßnahmen eingeleitet? Wenn ja, welche?

(z.B. Inanspruchnahme Beratungsangebote, ärztliche Untersuchung bei Formen von Körperverletzung, Anzeige, rechtliche Beratung)